

Nutzungsbedingungen der XXImo GmbH

Diese Nutzungsbedingungen finden auf die XXImo GmbH mobility services Anwendung.

Artikel 1. Definitionen

In diesen Nutzungsbedingungen haben die folgenden Begriffe, die mit Großstaben beginnen, die nachstehenden Bedeutungen:

Einzelhändler:	Eine Gesellschaft oder Institution, welche die Karte als Zahlungsmittel akzeptiert.
Guthaben:	Ein im Voraus vom Kunden oder Karteninhaber an das Kartenunternehmen gezahltes Guthaben in Euro zur Nutzung der Mobilitätsleistungen.
IDTFS:	IDT Financial Services Limited, die als Beauftragte von TPL handelt. IDT Financial Services Limited, ein in Gibraltar gegründetes Unternehmen mit eingetragener Adresse in 57-63 Line Wall Road, Gibraltar, das als Bank tätig ist und von der Gibraltar Financial Services Commission reguliert wird.
Karte:	ein Zahlungs- und / oder Identifikationsgerät, das von XXImo oder auf Verlangen von XXImo erstellt wird, wie, jedoch nicht ausschließlich, eine Karte, ein Token, eine Zahlungsoption in einer App, eine Zahlungskarte und / oder eine Chipkarte für öffentliche Verkehrsmittel.
Karteninhaber:	Die natürliche Person, die vom Kunden benannt wird und berechtigt ist, die Komponenten des Service und die Mobilitätsleistungen mit der Karte zu nutzen.
Kartenunternehmen	Der Aussteller der Zahlungskarten (TPML und/oder IDTFS).
Kunde:	Die juristische oder natürliche Person, die in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit oder als Unternehmen handelt und, die mit XXImo eine Vereinbarung über den Erwerb des Service geschlossen hat.
Management-Plattform:	Der sichere Bereich einer Webseite, auf welcher der Kunde die Nutzung der Mobilitätsleistungen der Karteninhaber verwalten kann.
Mobilitätsleistungen:	Serviceleistungen, die von den Partnern angeboten werden.
Nachtrag:	Der Nachtrag zu diesen Nutzungsbedingungen.
Nutzungsbedingungen:	Diese allgemeinen Bedingungen, unabhängig von ihrem Format, in dem sie bereitgestellt werden.
Partner:	Ein Partner, mit dem XXImo eine Vereinbarung über den Erwerb von Mobilitätsleistungen durch den Kunden geschlossen hat.
Service:	Die XXImo-Serviceleistungen in Bezug auf das Management und die Finanzierung von Mobilitätsleistungen.
TPML:	Transact Payments Malta Limited, ein in Malta gegründetes Unternehmen mit der eingetragenen Adresse Vault 14, Level 2, Valletta Waterfront, Floriana FRN 1914, und der Unternehmensregistrierungsnummer 91879, das von der maltesischen Finanzdienstleistungsbehörde als E-Geld-Institut.
Vereinbarung:	Die Vereinbarung zwischen Kunde und XXImo auf der Grundlage welcher XXImo dem Kunden Serviceleistungen erbringt.
Webportal:	Der sichere Bereich einer Webseite, anhand welcher der Karteninhaber und der Kunde Berichte herunterladen und einsehen und/oder Mobilitätsleistungen in Anspruch nehmen können.
Webseite:	Die Webseite www.xximo.de .
XXImo:	XXImo GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer 105715, geschäftsansässig Kaiserswerther Straße 215, 40474 Düsseldorf.

Artikel 2. Anwendung der Nutzungsbedingungen und Vereinbarung

- 2.1 Diese Nutzungsbedingungen finden auf alle Angebote und Vereinbarungen Anwendung, die sich auf die Bereitstellung von Serviceleistungen durch XXImo für den Kunden beziehen, unabhängig davon, ob sie mündlich, schriftlich, elektronisch oder in einem anderen Format bestehen. Diese Nutzungsbedingungen finden ebenfalls auf spätere Vereinbarungen zwischen XXImo und dem Kunden Anwendung, sofern nicht ausdrücklich anderweitig schriftlich vereinbart.
- 2.2 Alle von XXImo erstellten Angebote sind unverbindlich und können von XXImo jederzeit vor Abschluss einer Vereinbarung widerrufen werden. Vereinbarungen werden geschlossen, wenn XXImo die Registrierung des Kunden durch schriftliche oder elektronische Bestätigung akzeptiert hat. XXImo ist jederzeit berechtigt, einen Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 2.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, die aus der Vereinbarung entstehenden Rechte und Pflichten auf eine dritte Partei zu übertragen, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich anderweitig zwischen Kunde und XXImo vereinbart.

Artikel 3. Serviceleistungen

- 3.1 Für die Laufzeit dieser Vereinbarung stellt XXImo die Serviceleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitraums und in Übereinstimmung mit den vereinbarten Spezifikationen zur Verfügung. Die

Serviceleistungen umfassen – aber nicht nur – den Zugang zum Webportal und zur Management-Plattform sowie die Bereitstellung der vereinbarten Karten.

- 3.2 XXImo gewährleistet, dass der Kunde Zugang zur Management-Plattform und zum Webportal erhält und die Mobilitätsleistungen von den Partnern mit der Karte erwerben kann. XXImo kann für Handlungen oder daraus entstehende Mängel der Partner, des Kartenunternehmens und der Einzelhändler nicht haftbar gemacht werden.
- 3.3 Von XXImo angegebene Lieferzeiten sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden und stehen insgesamt unter dem Vorbehalt rechtzeitiger Selbstbelieferung.

Artikel 4. Management-Plattform und Webportal

- 4.1 Im Zusammenhang mit den Serviceleistungen stellt XXImo dem Kunden eine URL für die Management-Plattform und das Webportal, einen Zugangscode und ein Passwort zur Verfügung, mit welchen der Kunde und/oder Karteninhaber Zugang zur Management-Plattform und zum Webportal erhält/erhalten.
- 4.2 Über die Management-Plattform kann der Kunde seine eigene Nutzung der Karte und der Mobilitätsleistungen sowie die Nutzung der Karten und Mobilitätsleistungen der Karteninhaber verwalten. Der Kunde kann den Karteninhabern ebenfalls Zugang zu einem sicheren Bereich der Management-Plattform gewähren, indem er ihnen einen Zugangscode und ein Passwort erteilt. Karteninhaber können diesen Zugang nutzen, um ihre Nutzung der Mobilitätsleistungen einzusehen. Die Zugangscode und Passwörter sind streng persönlich und vertraulich zu behandeln.
- 4.3 Der Karteninhaber kann über das Webportal Mobilitätsleistungen der Partner in Anspruch nehmen. Ergänzende Nutzungsbedingungen des betreffenden Partners gelten für die Nutzung/Inanspruchnahme dieser Mobilitätsleistungen. Die Nutzungsbedingungen der Partner stehen auf der Webseite zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.
- 4.4 Der Kunde gewährleistet, dass nur er und die Karteninhaber die Management-Plattform und das Webportal zum Erwerb der Serviceleistungen für die eigene und interne Nutzung verwenden, und dass sie alle einschlägigen Nutzungsbedingungen einhalten. Der Kunde haftet für die gesamte Nutzung der Management-Plattform, des Webportals und der Zugangscode- und Passwort-Anwendung – sowie deren Kosten – welche ihm und den Karteninhabern erteilt worden sind; er ist verpflichtet, den/die Zugangscode/s und das/die Passwort/-wörter umsichtig zu behandeln und sie vor unbefugter Nutzung zu schützen.
- 4.5 XXImo gewährleistet nicht, dass die Management-Plattform und das Webportal jederzeit ununterbrochen genutzt werden können.

Artikel 5. Kartenbeantragung und -nutzung

- 5.1 Über die Management-Plattform kann der Kunde Karten für seine Karteninhaber bei XXImo beantragen. Dafür muss er ein entsprechendes Antragsformular vollständig ausfüllen.
- 5.2 Über die Management-Plattform kann der Kunde eine Prepaid-Funktion für die entsprechende Karte beantragen. Dieser Antrag wird direkt an das zuständige Kartenunternehmen geschickt. Das Kartenunternehmen ist immer berechtigt, einen Antrag aus begründetem Anlass abzulehnen.
- 5.3 Falls das Kartenunternehmen den Antrag bewilligt, schließt der Kunde eine Vereinbarung mit dem Kartenunternehmen über den Erhalt der Prepaid-Funktion. Auf diese Vereinbarung finden die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kartenunternehmens Anwendung. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kartenunternehmens stehen auf der Webseite zur Einsicht und zum Download zur Verfügung und sind zudem im Nachtrag beigefügt. Der Kunde stimmt dem Inhalt dieser Geschäftsbedingungen, deren Anwendbarkeit auf die Vereinbarung mit dem Kartenunternehmen und der Nutzung der Prepaid-Funktionen auf der Karte zu.
- 5.4 Nach Abschluss der Vereinbarung zwischen Kunde und Kartenunternehmen stellt XXImo die Karte auf der Grundlage der vom Kunden und dem Kartenunternehmen übermittelten Daten aus und übergibt sie dem Kunden, sofern nicht ausdrücklich anderweitig schriftlich vereinbart. Die Karte ist und bleibt Eigentum des Kartenunternehmens.

Artikel 6. Prepaid-Funktion

- 6.1 Die Karte besitzt nur eine Prepaid-Funktion, wenn diese vom Kunden und dem Kartenunternehmen vereinbart worden ist.
- 6.2 Im Fall einer Prepaid-Funktion muss sich das vorhandene Guthaben stets auf den vereinbarten Mindestbetrag belaufen. Das Geld wird vom vereinbarten Bankkonto eingezogen, um den Betrag auf der Karte zu erhöhen, wenn der Saldo unter dem Minimum liegt. Der Kunde ist verpflichtet, dem Kartenunternehmen eine SEPA Einzugsermächtigung für automatische Transfers zu erteilen. Der Kunde muss darüber hinaus gewährleisten, dass das Bankkonto, von dem das Guthaben automatisch eingezogen wird, über einen hinreichenden Saldo verfügt. Falls aus in der Sphäre des Kunden liegenden Gründen kein automatischer Einzug erfolgen kann, bspw. aufgrund mangelnder Deckung des Kontos, kann dem Kunden eine Gebühr von EUR 5,00 (fünf Euro) für Verwaltungskosten berechnet werden.

Artikel 7. Mobilitätsleistungen

- 7.1 Mit Nutzung der Karte kann der Kunde (für die Karteninhaber) die vereinbarten Mobilitätsleistungen von den Partnern bestellen bzw. erwerben. Eine Liste mit den Partnern ist auf der Webseite aufgeführt. XXImo ist jederzeit berechtigt, die Liste mit den Partnern zu verändern. Änderungen können als Folge der Kündigung der Vereinbarung zwischen dem Partner und XXImo eintreten. Die Mobilitätsleistungen und die Partner sowie mögliche Änderungen werden auf der Webseite bekanntgegeben.
- 7.2 Der Kunde schließt stets eine Vereinbarung über die Mobilitätsleistungen – vgl. Webseite – mit dem entsprechenden Partner. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des betreffenden Partners finden auf diese Mobilitätsvereinbarung Anwendung. Zur Information hält XXImo die allgemeinen Geschäftsbedingungen der unterschiedlichen Partner auf der Webseite zum Download bereit. XXImo kann für die (Nicht)-Erfüllung der Vereinbarung durch die Partner nicht haftbar gemacht werden.
- 7.3 Die seitens des Kunden für die von ihm und seinen Karteninhabern erworbenen Mobilitätsleistungen geschuldeten Beträge stellt XXImo ihm in Rechnung. Die berechneten Beträge zahlt der Kunde per automatischer Überweisung aufgrund eines erteilten SEPA-Mandats direkt an das Kartenunternehmen.

Artikel 8. Rechnungslegung

Über die Management-Plattform übermittelt XXImo dem Kunden monatlich eine Rechnung. Diese enthält die folgenden Beträge:

- die für den Erwerb der Mobilitätsleistungen zahlbaren Beträge;
- die für den Erwerb des Service zahlbaren Beträge.

Zur Rechnungslegung werden die bei XXImo vorgehaltenen Informationen verwendet.

Der Kunde verpflichtet sich, für in Anspruch genommene Mobilitätsleistungen jeweils nur einmal eine Erstattung der gezahlten Umsatzsteuer geltend zu machen und sich dabei ausschließlich auf die Abrechnung von XXImo zu stützen.

Artikel 9. Verpflichtungen des Kunden

- 9.1 Der Kunde gewährleistet und stellt sicher, dass alle aus diesen Nutzungsbedingungen und den Geschäftsbedingungen des Kartenunternehmens entstehenden Verpflichtungen auch für den Karteninhaber gelten. Unter keinen Umständen kann der Kunde Verpflichtungen übernehmen oder Garantien erteilen, die über die Vereinbarung und die von XXImo bereitgestellten Nutzungsbedingungen hinausgehen. Auf Anfrage von XXImo übermittelt der Kunde eine Kopie der Vereinbarung mit dem Karteninhaber (gemäß Ziffer 4.6 der Kunden-Vereinbarung) an XXImo.
- 9.2 Der Kunde muss alle potenziellen kartenbezogenen Beschwerden der Karteninhaber sofort an XXImo weiterleiten, um die Maßnahmen zu besprechen, die zur Bearbeitung der Beschwerde erforderlich sind.
- 9.3 Der Kunde stellt keine Karten an Karteninhaber zur Verfügung, von welchen er weiß oder annimmt, dass sie an betrügerischen Praktiken beteiligt sind; er verpflichtet die Karteninhaber, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Diebstahl, Verlust, Schaden oder Betrug in Verbindung mit den Karten zu verhindern.
- 9.4 Der Kunde verpflichtet sich, darauf zu achten, dass alle Daten und Informationen (einschließlich Bankangaben und Änderungen daran), die für die Bereitstellung der Serviceleistungen erforderlich sind, korrekt und vollständig sind und im Rahmen der Bedingungen bereitgestellt werden, die XXImo oder das Kartenunternehmen vorgegeben hat, und zwar in der mit XXImo und dem Kartenunternehmen vereinbarten Form; darüber hinaus erfüllt er alle vereinbarten (technischen) Anforderungen.

Artikel 10. Geistige Eigentumsrechte

Die geistigen Eigentumsrechte an allen Serviceleistungen (einschließlich Webportal, Management-Plattform und Karte), die XXImo vereinbarungsgemäß zur Verfügung stellt, bleiben bei XXImo oder der dritten Partei, von der XXImo das Recht erhalten hat, diese (oder einen Teil dieser) Serviceleistungen dem Kunden bereitzustellen. Während der Laufzeit dieser Vereinbarung erteilt XXImo dem Kunden ein einfaches und nicht-übertragbares Recht zur Nutzung der Serviceleistungen innerhalb seiner Firma und für die vereinbarten Ziele.

Artikel 11. Vergütung und Zahlung

- 11.1 Für die Bereitstellung des Service schuldet der Kunde XXImo die in der Vereinbarung vereinbarte Vergütung. Alle gegenüber XXImo geschuldete Vergütung ist in Euro – sofern nicht ausdrücklich anderweitig angegeben – und ohne Umsatzsteuer und sonstigen Abgaben ausgewiesen.
- 11.2 Der Kunde ist verpflichtet, eine (fortlaufende) SEPA-Einzugsermächtigung für einen automatischen Einzug für die Vergütung, die er XXImo in Bezug auf die Vereinbarung zu entrichten hat, zu erteilen. Falls der automatische Einzug aus in der Sphäre des Kunden liegenden Gründen (beispielsweise – aber nicht nur – aufgrund fehlender Deckung) nicht erfolgen kann, werden dem Kunden EUR 5 (fünf Euro) als Verwaltungsaufwand berechnet.

Artikel 12. Haftung

- 12.1 Die Haftung von XXImo auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Das gilt nicht für die fahrlässige Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (das sind solche, auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht). XXImo's Haftung für die fahrlässige Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist jedoch auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- 12.2 Die Haftung von XXImo wegen einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen ebenso unberührt wie eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 12.3 Soweit die Haftung von XXImo ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

Artikel 13. Vertraulichkeit

- 13.1 Während der Laufzeit der Vereinbarung und für einen Zeitraum von 5 (fünf) Jahren nach Kündigung behandeln die Parteien alle vertraulichen Informationen, die sie über die andere Partei (die Firma dieser) erhalten haben, vertraulich. Die Parteien verpflichten ihre Mitarbeiter sowie dritte Auftragnehmer in Erfüllung der Vereinbarung zwischen den Parteien ebenfalls dazu.
- 13.2 Informationen sind von dem Moment an vertraulich, an dem sie von einer der Parteien als solche bezeichnet werden.

Artikel 14. Aussetzung

XXImo ist berechtigt, die Ausführung der Vereinbarung insgesamt oder teilweise auszusetzen, falls der Kunde und/oder Karteninhaber es unterlässt, die Verpflichtungen dieser Nutzungsbedingung zu befolgen, welche aus der Vereinbarung entstehen.

Artikel 15. Laufzeit und Kündigung

- 15.1 Diese Vereinbarung wird von den Parteien für eine vereinbarte Laufzeit geschlossen; anderenfalls gilt eine Laufzeit von 1 (einem) Jahr. Nach Ablauf der Laufzeit verlängert sich die Vereinbarung automatisch um einen Laufzeit von 1 (einem) Jahr, sofern sie nicht von einer der Parteien mit einer Kündigungsfrist von mindestens 6 (sechs) Monaten zum Ende der bestehenden Laufzeit gekündigt wird.
- 15.2 Jede Partei darf diese Vereinbarung außerordentlich und fristlos kündigen, falls die andere Partei es unterlässt, die wesentlichen Verpflichtungen der Vereinbarung zu erfüllen und diese Unterlassung nicht innerhalb einer angemessenen Frist - nach ordnungsgemäßer schriftlicher Aufforderung dazu – geheilt wird.
- 15.3 XXImo ist berechtigt, die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen, ohne dass es einer Verzugsmitteilung bedarf und ohne dass XXImo für die Schäden haftbar ist, die gegenüber dem Kunden als Folge dessen entstehen, falls
- das Kartenunternehmen es ablehnt, eine Vereinbarung mit dem Kunden zu schließen;
 - der Kunde einen Insolvenzantrag stellt, ein Insolvenzantrag seitens eines Dritten gestellt und nicht binnen zwei Wochen zurückgenommen wird, das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird
 - die Firma des Kunden aufgelöst oder geschlossen wird.
- Dies gilt unbeschadet des Rechts von XXImo, für die erlittenen Schäden nach vorzeitiger Kündigung der Vereinbarung Schadenersatz geltend zu machen.
- 15.4 Die Kündigung der Vereinbarung entbindet den Kunden nicht von Zahlungsverpflichtungen für Service, der bereits von XXImo erbracht wurde, sofern XXImo sich bezüglich einer bestimmten Serviceleistung nicht in Verzug befindet. Beträge, die XXImo bereits vor der Kündigung in Rechnung gestellt hat, welche sich auf die Erfüllung der Vereinbarung beziehen, sind zum Kündigungstermin sofort fällig und zahlbar.
- 15.5 XXImo steht das Recht zu, die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung außerordentlich zu kündigen, oder den Zugang zu den Services und/oder Teilen der Services zu sperren oder einzuschränken, wenn ein Kunde oder Karteninhaber die vertraglich vorgesehene Verarbeitung personenbezogener Daten durch XXImo beschränkt oder behindert, z.B. durch eine Ausübung von Rechten unter der DS-GVO, und die von der Beschränkung oder Behinderung betroffene Verarbeitung von Daten (i) zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen von XXImo, (ii) für die Leistungserbringung durch XXImo oder sonstige Leistungserbringer unter dieser Vereinbarung oder (iii) zur Wahrung berechtigter Interessen von XXImo erforderlich ist, z.B. in Fällen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO.

Artikel 16. Schlussbestimmungen

- 16.1 Falls eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen ungültig ist oder für ungültig erklärt wird, bleiben die anderen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen weiter in Kraft.

- 16.2 Die Nutzungsbedingungen können von XXImo geändert/ergänzt werden. Die Änderung wird dem Kunden per Email oder in anderer Weise in Textform mitgeteilt. Falls der Kunde die Änderung nicht akzeptiert, darf er die Vereinbarung schriftlich mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen beenden, aber nur binnen einer Frist von 30 Tagen, nachdem ihm die Mitteilung über den Termin der Wirksamkeit der Änderung zugegangen ist.
- 16.3 Die Angebote, Kostenvoranschläge, Vereinbarungen und sonstige Rechtshandlungen über die Bereitstellung des Service durch XXImo unterstehen allein deutschem Recht. Streitigkeiten zwischen XXImo und dem Kunden aufgrund oder in Verbindung mit Angeboten, Kostenvoranschlägen, Vereinbarungen und sonstigen Rechtshandlungen über die Bereitstellung des Service durch XXImo werden durch die ausschließlich zuständigen Gerichte von Frankfurt am Main entschieden.

**NACHTRAG 1 XXImo Mobility Deutschland Prepaid-Karte – Prepaid-Karte für Firmeneigene Gelder
Nutzungsbedingungen**

XXImo Mobility Deutschland Prepaid-Karte
PREPAID-KARTE FÜR FIRMENEIGENE GELDER
NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Diese Nutzungsbedingungen („**Bedingungen**“) und die Bestimmungen der Gebühren- und Leistungsübersicht („**Gebühren- und Leistungsübersicht**“) in Verbindung mit der Nutzung der von Transact Payments Malta Limited ausgegebenen Prepaid-Karte (zusammen der „**Vertrag**“) stellen eine verbindliche Vereinbarung zwischen Ihnen und Transact Payments Malta Limited dar.

„Sie“ und „Ihr“ bezeichnet den „Vertragsinhaber“ der Karte und ggf. den Kartennutzer im Namen des Vertragsinhabers. „Wir“, „Unser“ oder „Uns“ bedeutet Transact Payments Malta Limited, ein in Malta gegründetes Unternehmen mit der eingetragenen Adresse Vault 14, Level 2, Valletta Waterfront, Floriana FRN 1914, und der Unternehmensregistrierungsnummer 91879, das von der maltesischen Finanzdienstleistungsbehörde als E-Geld-Institut („TPML“) oder als Programm-Manager in unserem Namen zugelassen ist.

Sie werden aufgefordert, Ihre Zustimmung zu dieser Vereinbarung zu bestätigen, wenn Sie Karten über die Firmenkontenplattform beantragen. Wenn Sie diesen Vertrag nicht akzeptieren, können wir Ihre Kartenbestellung nicht abschließen. Der Vertrag unterliegt den auf der Website und der Firmenkontenplattform angezeigten geltenden Nutzungsbedingungen und den Bedingungen der Gebühren- und Leistungsübersicht.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen und die Gebühren- und Leistungsübersicht sorgfältig durch und bewahren Sie eine Kopie für Ihre persönlichen Unterlagen auf.

1. Definitionen und Auslegung

Aufsichtsbehörde bezeichnet je nach Kontext jedes System und/oder jede Aufsichtsbehörde oder Behörde, die für den Emittenten oder den Programm-Manager im Zusammenhang mit der Ausgabe, dem Marketing, dem Verkauf, der Genehmigung oder der Nutzung der Karten, des/der Programms/Programme oder der unter diesem Vertrag erbrachten Dienstleistungen zuständig ist, einschließlich und ohne Einschränkung der Malta Financial Services Authority.

Firmenkontenplattform bezeichnet die Online-Plattform, auf der Karten bestellt und Guthaben zur Verwendung durch die Kartennutzer aufgeladen werden können. Die Nutzung der Firmenkontenplattform wird durch eine Vereinbarung zwischen dem Vertragsinhaber und XXImo geregelt.

Geltendes Recht bezeichnet alle anwendbaren Gesetze (einschließlich, aber nicht beschränkt auf nationale Gesetze der Länder, in denen die Karte zur Verfügung gestellt und das Programm betrieben wird), Satzungen, Rechtsakte, Verordnungen, Regeln, Anordnungen, aufsichtsrechtliche Leitlinien, Richtlinien, Anweisungen oder Anforderungen, die von einer anwendbaren Aufsichtsbehörde festgelegt wurden, oder Auslegungen, die von einer Aufsichtsbehörde verkündet oder veröffentlicht wurden, alle Anordnungen eines Gerichts, das für eine Partei zuständig ist, oder alle anwendbaren Regeln oder Anforderungen eines Kartensystems, die sich auf die Ausgabe, den Verkauf, die Autorisierung oder die Nutzung der Karte und/oder die gemäß dieser Vereinbarung zu erbringenden Dienstleistungen beziehen, oder alle anderen Regeln, die TPML von Zeit zu Zeit für gültig erachtet.

Geschäftstag bedeutet Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 17 Uhr MEZ, ausgenommen Bank-, National- und gesetzliche Feiertage in Malta.

IDTFS bezeichnet IDT Financial Services Limited, die als Beauftragte von TPL handelt. IDT Financial Services Limited, ein in Gibraltar gegründetes Unternehmen mit eingetragener Adresse in 57-63 Line Wall Road, Gibraltar, das als Bank tätig ist und von der Gibraltar Financial Services Commission reguliert wird.

Insolvenz: in Bezug auf eine Partei tritt ein,

- a) wenn diese Partei einen Beschluss fasst oder ein Gericht eine Anordnung trifft, dass diese Partei aufgelöst wird (außer für die Zwecke einer Umstrukturierung zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit in gutem Glauben oder zu einer Verschmelzung);

Vertragsinhaber bezeichnet Sie, die juristische Person, die vorbehaltlich ihres Firmenkontenplattform-Vertrags Eigentümer der verfügbaren Mittel ist, die vom Kartennutzer verwendet werden können, und an die die Karten ausgegeben werden.

Währung hat die in der Gebühren- und Leistungsübersicht angegebene Bedeutung.

Website bezeichnet die in der Gebühren- und Leistungsübersicht angegebene Website, auf der Kartennutzer bestimmte Vorgänge in Bezug auf ihre Karte durchführen können, wie z. B. Aktivierung, Einsicht in Transaktionen, Einsicht in den Kontostand, Sperrung und Entsperrung sowie Anfragen an den Kundenservice in Bezug auf die Nutzung der Karte oder das verfügbare Guthaben.

2. Zweck der Karte

- 2.1 Die Karte, ob Plastik oder virtuell, aufladbar oder zum einmaligen Gebrauch, ist eine Prepaid-Karte mit sofortiger Abbuchung der aufgeladenen Beträge und systematischer Autorisierung. Die Karte ermöglicht dem Kartennutzer den Zugriff auf verfügbare Gelder, die zuvor vom Vertragsinhaber über die Firmenkontenplattform auf die Karte geladen wurden. Die Karte ist keine Kreditkarte und jede Nutzung ist auf den auf der Karte geladenen, vorhandenen Betrag und alle anderen in diesem Vertrag genannten Grenzen beschränkt.
- 2.2 Die Karte wird von uns auf Antrag des Vertragsinhabers und nach Annahme dieses Antrags an uns über die Firmenkontenplattform ausgestellt. Die Plastikkarten werden direkt an Sie oder die Kartennutzer (wie von Ihnen angewiesen) gemäß der Adresse versandt, die in der auf der Firmenkontenplattform ausgefüllten Kartenbestellung angegeben ist.
- 2.3 Die Karte kann weltweit überall dort eingesetzt werden, wo das Symbol des Kartensystems online angezeigt wird, und bei Plastikkarten auch bei Händlern (vorbehaltlich lokaler Gesetze und Vorschriften im Land der Nutzung), vorausgesetzt, auf der Karte ist ein ausreichendes Guthaben für die Transaktion, einschließlich aller anfallenden Gebühren, vorhanden (vorbehaltlich lokaler Gesetze und Vorschriften im Land der Nutzung). Die Karte darf nicht für Glücksspiele oder illegale Zwecke verwendet werden. Außerdem können bestimmte Transaktionsarten gesperrt werden.
- 2.4 Die Karte bleibt zu jeder Zeit unser Eigentum und muss auf unser Verlangen an uns zurückgegeben oder vernichtet werden. Die Nutzung der Karte ist auf Sie und die Kartennutzer beschränkt. Sie können Ihre Rechte aus diesem Vertrag nicht abtreten, und es ist dem Kartennutzer strengstens untersagt, die Karte an Dritte zu übertragen oder zu verschenken oder Dritten die Nutzung der Karte zu gestatten. Die Berechtigung für Sie und/oder die Kartennutzer zur Nutzung der Karte kann jederzeit gemäß nachstehender Ziffer 10 widerrufen werden.
- 2.5 Der Vertragsinhaber haftet für alle Handlungen und Unterlassungen von Kartennutzern, die im Rahmen der in diesem Vertrag vorgesehenen Aktivitäten vorgenommen werden. Der Vertragsinhaber gewährleistet, sichert zu und verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass alle Kartennutzer mit dem Inhalt dieser Vereinbarung vertraut gemacht werden und die Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Karte verstehen.
- 2.6 Für den Saldo der Karte sind keine Zinsen an Sie zu zahlen und der Saldo stellt keine Einlage bei uns dar.

3. Verwendung der Karte

3.1 Aktivierung und allgemeine Verwendung der Karte

- 3.1.1 Die Karte kann nicht verwendet werden, wenn sie nicht innerhalb der mitgeteilten Zeit vom Kartennutzer aktiviert wurde. Ein Aktivierungsverfahren wird mit jeder Plastikkarte mitgeliefert. Sie müssen die für die Aktivierung der Plastikkarte erforderlichen Schritte kennen und sicherstellen, dass die Kartennutzer diese kennen und die Anweisungen befolgen. Sie dürfen die Karte nur an den Kartennutzer ausgeben und sind dafür verantwortlich, dass jeder Kartennutzer diesen Vertrag einhält, sofern dies der Fall ist.
- 3.1.2 Die Karte ist nur zur Verwendung durch den Kartennutzer bestimmt und verfällt an dem auf der Vorderseite der Karte angegebenen Datum. Die Karte kann nicht mehr verwendet werden, nachdem sie abgelaufen ist.
- 3.1.3 Der Betrag für jede Transaktion und alle damit verbundenen Gebühren werden vom Guthaben auf der Karte abgezogen.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung des englischen Dokuments " Prepaid Corporate Owned Funds Card – Terms and Conditions of Use ". Wenn eine Diskussion über die Richtigkeit und / oder Interpretation des in diesem Dokument angegebenen Textes stattfindet, hat der im Dokument "Prepaid Corporate Owned Funds Card – Terms and Conditions of Use" angegebene Text Vorrang.

3.3.2 Sie und/oder der Kartennutzer können die Entsperrung der Karte jederzeit über die Firmenkontenplattform oder die Website (je nachdem, was zutrifft), durch Kontaktaufnahme mit dem IVR oder per SMS unter Verwendung der Informationen und gemäß den in der Gebühren- und Leistungsübersicht dargelegten Verfahren beantragen.

3.3.3 Der Antrag auf vorübergehende Sperrung der Karte erfüllt nicht die Verpflichtung des Kartennutzers oder Vertragsinhabers, uns über den vermuteten oder tatsächlichen Verlust, Diebstahl, Missbrauch oder die betrügerische Verwendung der Karte oder der damit verbundenen Daten zu informieren.

3.3.4 Wenn wir eine Karte sperren oder aussetzen, werden wir Sie und/oder den Kartennutzer per E-Mail und/oder SMS benachrichtigen, wenn möglich vor der Sperrung oder dem Aussetzen der Karte, spätestens jedoch unmittelbar danach, es sei denn, wir sind der begründeten Ansicht, dass die Übermittlung dieser Informationen ein Sicherheitsrisiko darstellen würde oder wir nach geltendem Recht nicht berechtigt sind, diese Informationen zu übermitteln. Der Kartennutzer und/oder Karteninhaber kann jederzeit die Aufhebung der Sperrung seiner Karte beantragen, indem er sich an den Kundenservice unter den in der Gebühren- und Leistungsübersicht angegebenen Kontaktdaten wendet. Es liegt jedoch in unserem Ermessen, die Sperrung der Karte aufzuheben oder die Bereitstellung unserer Dienstleistungen wieder aufzunehmen.

3.4 **Wiederaufladen:** Das Wiederaufladen der Karte kann, falls zutreffend, gemäß der Gebühren- und Leistungsübersicht gestattet sein.

3.5 **Erneuerung der Karte:** Für jede Erneuerung der Karte gelten, sofern erforderlich, die Konditionen der Gebühren- und Leistungsübersicht.

3.6 **Rückerstattung:** Waren oder Dienstleistungen, die mit der Karte bezahlt wurden, können von einem Einzelhändler nur dann rückerstattet werden, wenn zuvor eine Transaktion von der Karte abgebucht wurde, die den gleichen oder einen höheren Betrag als die beantragte Rückerstattung aufweist. Wenn der Kartennutzer und der Einzelhändler eine Rückerstattung vereinbaren, kann der Einzelhändler die Rückerstattung über ein POS-Terminal abwickeln. Beträge, die der Karte als Rückerstattung gutgeschrieben werden, stehen spätestens 3 (drei) Tage nach dem Zeitpunkt des Eingangs des Rückerstellungsauftrags zur Verfügung. Wird auf der Karte ein Betrag gutgeschrieben, der nicht einer Rückerstattung entspricht, behalten wir uns das Recht vor, Aufladengebühren gemäß der Gebühren- und Leistungsübersicht zu erheben und/oder nach unserem Ermessen den Vertrag zu kündigen.

4. **Kartenlimits und Gebühren**

4.1 Die für die Karte geltenden Bestimmungen zu den Kartengebühren und -limits sind in der Gebühren- und Leistungsübersicht aufgeführt.

4.2 Für die Karte können die in der Gebühren- und Leistungsübersicht aufgeführten Abhebungs- und/oder Transaktionslimits gelten.

4.3 Wenn die Gebühren mit einer Transaktion verbunden sind, die aus einer damit verbundenen Dienstleistung ohne Verwendung der Karte resultiert, wird diese ausgeführt, sofern auf der Karte ein ausreichendes Guthaben vorhanden ist, um die Kosten der Transaktion und die Gebühren zu decken, und die damit verbundenen Gebühren werden separat vom Saldo der Karte abgebucht.

4.4 Bei jeder Verwendung der Karte durch den Kartennutzer wird der Wert der Transaktion zuzüglich der anfallenden Gebühren von der Karte abgebucht. Übersteigt der Wert der Transaktion zuzüglich anfallender Gebühren das auf der Karte verfügbare Guthaben, wird die Transaktion abgelehnt, und die Karte wird mit den gemäß der Gebühren- und Leistungsübersicht anfallenden Gebühren belastet. Diese Gebühren dürfen den Betrag des Zahlungsauftrags nicht übersteigen.

5. **Karten-Sicherheit**

5.1 Kartennutzer müssen sofort nach deren Erhalt die Rückseite der Plastikkarte unterschreiben.

5.2 Sie sollten die Karte wie Bargeld behandeln. Geht sie verloren oder wird sie gestohlen, können Sie den Geldbetrag auf Ihrer Karte ganz oder teilweise verlieren, genauso wie bei einem Verlust von Bargeld.

informieren Sie uns über Probleme bei der Verwendung Ihrer Karte oder Ihres Kontos. Wir werden uns bemühen, diese so schnell wie möglich zu beheben.

7. Verlust, Diebstahl und Missbrauch von Karten

- 7.1 Wenn die Karte verloren geht, gestohlen, missbraucht oder eventuell von einem Dritten missbraucht wird oder Sie oder der Kartennutzer den Verdacht haben, dass jemand anderes die zugehörige PIN oder andere Sicherheitsdetails kennt oder eine nicht autorisierte Transaktion durchgeführt hat, dürfen Sie die Karte nicht weiter verwenden und müssen so schnell wie möglich direkt den Kundenservice benachrichtigen, nachdem Sie Kenntnis von Verlust, Diebstahl, Veruntreuung oder unbefugter Verwendung der Karte erhalten haben. Die Karte wird dann gesperrt, um weitere Verluste zu vermeiden, nachdem Sie uns gemäß dieser Klausel benachrichtigt haben.
- 7.2 Wir können auch eine Karte mit oder ohne Ankündigung sperren, wenn wir den Verdacht bekommen, dass die Karte, die PIN oder andere kartenbezogene Sicherheitsdetails missbraucht wurden oder wahrscheinlich missbraucht werden, wenn Transaktionen als verdächtig oder betrügerisch eingestuft und/oder identifiziert werden, wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie gegen einen wichtigen Punkt dieser Bedingungen verstoßen haben oder dass Sie wiederholt gegen einen Punkt oder mehrere Punkte verstoßen und dies fortführen, oder wenn wir den Verdacht bekommen, dass die Karte illegal verwendet wird.
- 7.3 Sie und/oder der Kartennutzer müssen uns Einzelheiten zu Verlust, Diebstahl oder Missbrauch schriftlich bestätigen.
- 7.4 Sie und/oder der Kartennutzer müssen bei Bedarf uns, unsere Mitarbeitern oder die Polizei unterstützen, wenn die Karte gestohlen wird oder wir den Verdacht haben, dass die Karte missbraucht wird.
- 7.5 Ersatzkarten werden an die zuletzt von Ihnen angegebene Adresse gesendet und sind, wie in der Gebühren- und Leistungsübersicht angegeben, möglicherweise kostenpflichtig.
- 7.6 Wenn eine als verloren gemeldete Karte später wiedergefunden wird, darf sie erst verwendet werden, nachdem Sie sich an den Kundenservice gewendet und die nötige Genehmigung eingeholt haben.

8. Unsere Haftung Ihnen gegenüber

- 8.1 Wir haften Ihnen gegenüber nicht für Verluste, die Sie oder der Kartennutzer im Zusammenhang mit oder aufgrund der Karte erleiden, es sei denn, diese Verluste sind auf einen Verstoß durch uns gegen diesen Vertrag oder unsere Fahrlässigkeit zurückzuführen. Darüber hinaus haften wir nicht für Streitigkeiten über die Qualität von Waren oder Dienstleistungen, die von einem Händler gekauft wurden, der eine Karte akzeptiert hat, oder für zusätzliche Gebühren, die vom Betreiber von Verkaufs- oder Geldautomaten-Terminals erhoben werden (wenn Ihnen bspw. eine dynamische Währungsumrechnung angeboten wird). Insbesondere haften wir nicht für Verluste aufgrund von: (i) Fehlern, die auf Ereignisse zurückzuführen sind, die außerhalb unserer angemessenen Kontrolle liegen; (ii) Systemausfälle oder Arbeitskämpfe, die außerhalb unserer Kontrolle liegen; (iii) Geldautomaten oder Einzelhändler, die die Karte ablehnen oder nicht akzeptieren; (iv) der Art und Weise, in der Ihnen die Verweigerung der Annahme der Karte mitgeteilt wird; (v) Verstößen von Ihnen gegen Währungsgesetze; (vi) Maßnahmen, die wir ergreifen und die nach Gesetzen, Vorschriften oder Gerichtsbeschlüssen von Regierungen oder Bundesstaaten erforderlich sind; oder (vii) allem, was an anderer Stelle in diesem Vertrag ausdrücklich ausgeschlossen oder eingeschränkt ist.
- 8.2 Sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, haften wir nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die Ihnen durch Ihre vollständige oder teilweise Nutzung oder Unfähigkeit zur Nutzung Ihrer Karte oder durch die Nutzung Ihrer Karte durch Dritte entstehen (einschließlich betrügerischer oder nicht autorisierter Transaktionen und nachfolgender, erfolgloser Rückbuchungen).
- 8.3 Sie erklären sich damit einverstanden, uns von allen Handlungen, Ansprüchen, Kosten, Schäden, Forderungen, Verbindlichkeiten, Verlusten und Verfahren freizustellen, die uns direkt oder indirekt entstehen oder die gegen uns erhoben werden, wenn Sie selbst betrügerisch oder fahrlässig gehandelt oder die Karte oder eine der Dienstleistungen, die wir Ihnen anbieten, missbraucht haben.
- 8.4 Die oben genannten Ausschlüsse und Einschränkungen in diesem Absatz gelten für jegliche Haftung unserer verbundenen Unternehmen wie deren Systeme und andere Lieferanten, Auftragnehmer, Händler und ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen (falls vorhanden) gegenüber Ihnen, die im Zusammenhang mit diesem

10.3 Eine Kündigung oder ein Ablauf des Vertrags, gleich aus welchem Grund, lässt die Verpflichtungen oder Rechte der Parteien unberührt, die vor der Kündigung oder dem Ablauf entstanden sind, und berührt keine Bestimmung des Vertrags, die ausdrücklich oder stillschweigend beabsichtigt ist nach einer solchen Kündigung oder einem solchen Ablauf in Kraft zu treten oder nach dieser in Kraft zu bleiben.

10.4 Der Vertragsinhaber ist dafür verantwortlich, dass alle Kartennutzer über die Beendigung des Vertrags informiert werden.

11. Strafen

11.1 Zusätzlich zu solchen Handlungen, die einen Verstoß gegen die Bestimmungen dieses Vertrags darstellen, kann jede illegale oder betrügerische Verwendung der Karte durch Sie oder den Kartennutzer, oder im Wissen derer, der Polizei oder einer anderen relevanten Behörde gemeldet werden.

11.2 Sie haften uns gegenüber für alle Verluste, Gebühren und sonstigen Ausgaben, die uns im Zusammenhang mit der Rückforderung oder Stornierung von Transaktionen entstehen, die sich aus dem Missbrauch der Karte durch Sie oder den Kartennutzer ergeben oder bei denen Sie gegen wichtige Bestimmungen verstoßen oder wiederholt gegen eine Bestimmung dieses Vertrags verstoßen haben und diese nicht wiedergutmachen.

12. Vertraulichkeit und Datenschutz

12.1 TPML, IDTFS und XXI mo sind die gemeinsamen Datenverwalter Ihrer personenbezogenen Daten, die mit der Beantragung und Verwendung dieser Karte verbunden sind, und sie sammeln bestimmte Informationen über den Käufer und die Benutzer der Karte, um das Kartenprogramm zu betreiben. Ihre Angabe Ihrer personenbezogenen Daten und unsere Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, damit jeder von uns seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nachkommen kann. In manchen Fällen ist die Verarbeitung erforderlich, damit wir auf Ihren Wunsch bestimmte Schritte unternehmen können, bevor wir diesen Vertrag abschließen. Wenn Sie uns die von uns angeforderten personenbezogenen Daten nicht zukommen lassen, unternehmen wir Schritte, um diesen Vertrag gemäß Klausel 10.1(vi) oben zu kündigen.

12.2 Wir verwalten und schützen Ihre personenbezogenen Daten gemäß allen geltenden Datenschutzgesetzen. Vollständige und umfassende Informationen darüber, wann und warum wir personenbezogene Daten über Sie sammeln, wie wir sie verwenden und unter welchen Bedingungen wir sie offenlegen, finden Sie in unseren Datenschutzrichtlinien ([hier](#) und [hier](#) zu finden), die Ihnen zum Zeitpunkt der Erfassung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt wurden.

13. Abweichungen vom Vertrag

13.1 Wir können diesen Vertrag jederzeit nach eigenem Ermessen ändern.

13.2 Wir benachrichtigen Sie 15 (fünfzehn) Tage im Voraus per Post oder E-Mail, bevor wir eine Änderung vornehmen, es sei denn, die Änderung muss aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften oder Regeln des Kartenschemas früher umgesetzt werden oder bezieht sich auf eine Änderung eines Währungswechselkurs. Die auf dieser Website und auf der Firmenkontenplattform ständig angezeigte Version dieses Vertrags stellt die verbindliche Version dar und macht alle vorherigen ungültig. Sie verstehen, dass die Website und die Firmenkontenplattform regelmäßig überprüft werden sollten.

13.3 Wenn Sie der Änderung nicht zustimmen, sollten Sie den Vertrag gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags kündigen. Tun Sie dies nicht, gehen wir davon aus, dass Sie der Änderung zustimmen, und sie wird nach Ablauf der Frist umgesetzt.

14. Garantie

14.1 Wir können jederzeit eine als defekt gemeldete Karte ersetzen. Das defekte Produkt muss in diesem Zustand per Einschreiben an uns zurückgesandt werden. Wenn sich herausstellt, dass das Produkt nach Inspektion durch unsere Techniker defekt ist, werden die Portokosten erstattet, indem sie Ihrem verfügbaren Guthaben hinzugefügt werden.

14.2 Wenn unsere Überprüfung einer von Ihnen oder dem Kartennutzer als fehlerhaft gemeldeten, zurückgegebenen Karte ergibt, dass dies nicht korrekt ist, wird die Karte an Sie oder den Kartennutzer zurückgesandt, und wir können Verwaltungsgebühren auf die Karte erheben, die von den auf der Karte verfügbaren Geldern gemäß

PREPAID-KARTE FÜR FIRMENEIGENE GELDER

GEBÜHREN- UND LEISTUNGSÜBERSICHT

Diese Gebühren- und Leistungsübersicht („**Gebühren- und Leistungsübersicht**“) regelt zusammen mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) der Visa Prepaid-Karte für Firmengelder die Verwendung Ihrer Karte. Die Gebühren- und Leistungsübersicht und die AGB werden zusammen als dieser **Vertrag** bezeichnet. Ihre Karte ist eine wiederaufladbare Plastikkarte.

Sie werden aufgefordert, Ihre Annahme dieses Vertrags zu bestätigen, wenn Sie Karten über die Firmenkontenplattform beantragen. Wenn Sie diesen Vertrag nicht akzeptieren, können wir Ihre Kartenbestellung nicht abschließen.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, haben Wörter und Ausdrücke in dieser Gebühren- und Leistungsübersicht dieselbe Bedeutung und Interpretation wie in den AGB definiert.

Definitionen

Kartensystem: Visa Europa Incorporated. Visa ist eine eingetragene Marke von Visa Europe Incorporated.

Nennwährung: Euro

Website: www.xximo.de

Kundenservice

Die Kundenserviceabteilung kann über folgende Kanäle kontaktiert werden:

- Per E-Mail: servicedesk@xximo.de
- Telefonisch: 0180 6 555 333 (35 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)
- Per Post: XXImo GmbH, Kaiserswerther Straße 215, 40474 Düsseldorf

Bitte beachten Sie, dass wir uns das Recht vorbehalten, nach Hinweis zum Zeitpunkt des Anrufs, die Gespräche zwischen Ihnen und dem Kundenservice zur Qualitätssicherung zu überwachen und aufzuzeichnen.

1. Informationen, die zur Aktivierung der Karte angegeben werden müssen

Wenn der Karteninhaber die Karte erhält, ist diese noch inaktiv. Der Karteninhaber muss sie aktivieren, indem er sich auf www.xximo.de in seinem persönlichen Anmeldebereich anmeldet und dann die Anmelde- und Aktivierungsanforderung für die Karte vor der Verwendung befolgt.

Die Karte ist im Normalfall eine Stunde nach Aktivierung zur Benutzung bereit. Wenn der Karteninhaber die Karte nicht aktiviert, können alle Transaktionen, die der Karteninhaber durchzuführen versucht, abgelehnt werden.

2. In der Karte enthaltene Dienstleistungen

Übermittlung von Abrechnungen

Sie können das verfügbare Guthaben auf Ihrer Karte jederzeit ermitteln, indem Sie auf die Milo Mobile-Anwendung zugreifen.

Karte in Deutschland ausgestellt

Maximal zulässiger Ladebetrag pro Jahr	€ 60,000
Maximal zulässige Aufladungen pro Monat	30
Maximal zulässige Aufladungen pro Tag	1
Maximal zulässiger Ladebetrag pro einzelner Aufladung	€ 5,000
Minimal zulässiger Ladebetrag pro einzelner Aufladung	€ 25
Maximales Kartenguthaben	€ 5,000